

PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken, 4. Mai 2026

Common Ground SaarMoselle: Start des grenzüberschreitenden Bürger*innenbeirats 2026-2027

Haben Sie Lust auf grenzüberschreitende Zusammenarbeit und möchten Sie die Zukunft der Grenzregion SaarMoselle aktiv mitgestalten? Dann machen Sie mit beim grenzüberschreitenden Bürger*innenbeirat 2026-2027!

Wie kann man sich am Aufruf zur Teilnahme beteiligen?

Die Bürger*innen des Eurodistrict SaarMoselle werden mittels eines öffentlichen Aufrufs zur Teilnahme am Bürger*innenbeirat 2026-2027 aufgefordert! Interessenbekundungen sind vom 4. Mai bis zum 21. Mai 2026 unter folgendem Link möglich: [Formular zur Interessenbekundung](#)

Dieser Bürger*innenbeirat wird sich aus 32 Mitgliedern zusammensetzen. Bei der Mitgliederauswahl wird auf Geschlechterparität, Wohnsitz sowie auf die Beteiligung der 18- bis 40-Jährigen geachtet.

*Detallierte Informationen zum neuen Bürger*innenbeirat finden Sie auf der Webseite des Eurodistricts: [Common ground saarmoselle 2026-2027 - Aktivitäten & themen - Bürgerbeteiligung](#)*

Wann und wo finden die Sitzungen des grenzüberschreitenden Bürger*innenbeirats 2026–2027 statt?

Acht Treffen sind im Rahmen dieses Bürger*innenbeirats von Ende Mai 2026 bis Dezember 2027 vorgesehen.

Die Teilnehmenden werden sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- Formulierung von Empfehlungen als Beitrag zur Erarbeitung der Territorialen Strategie 2028–2034 des Eurodistricts SaarMoselle, insbesondere zu den Fragen der Klimaanpassung und der Verstärkung der grenzübergreifenden Bürgerbeteiligung
- Vorbereitung der Vorschläge, die in der Versammlung des Eurodistricts SaarMoselle im Januar 2027 und im November 2027 von den Teilnehmenden vorgestellt werden

Das Datum und der Ort des ersten Treffens werden bald **auf der Webseite des Eurodistricts bekannt gegeben**. Die Orte und Zeiten der nächsten Treffen werden von den Teilnehmenden selbst mithilfe partizipativer Methoden festgelegt.

PRESSEMITTEILUNG



Quelle: Landeshauptstadt Saarbrücken - erste Phase des Projekts Common Ground SaarMoselle im Rahmen des Common Ground Programms

Der grenzüberschreitende Bürger*innenbeirat 2026-2027 - was ist das?

Nach der ersten Phase des grenzüberschreitenden Bürger*innenbeirats (2024–2025), die von der Landeshauptstadt Saarbrücken sowie der Communauté d'Agglomération Forbach Porte de France geleitet wurde, übernimmt nun der Eurodistrict SaarMoselle die Federführung.

Informationen rund um die erste Phase des Projekts Common Ground SaarMoselle finden Sie auf der Webseite des Eurodistricts: [Common ground saarmoselle 2022-2025 - Aktivitäten & themen - Bürgerbeteiligung](#)

Im Rahmen von „Common Ground SaarMoselle“ (2026–2027), gefördert durch die Robert Bosch Stiftung, startet er eine neue Projektphase des grenzüberschreitenden Bürger*innenbeirats, die knapp zwei Jahre dauert (Mai 2026 bis Dezember 2027). Dieses beratende Gremium ermöglicht einen intensiven Austausch zwischen den Teilnehmenden und den gewählten Vertreter*innen des Eurodistricts SaarMoselle. Es bietet den Bürger*innen die Möglichkeit, aktiv an der Ausarbeitung der Territorialen Strategie 2028–2034 des Eurodistricts mitzuwirken, in der die großen Leitlinien für unsere grenzüberschreitende Region für die kommenden Jahre festgeschrieben werden.

Detaillierte Informationen zur Territorialen Strategie des Eurodistricts finden Sie auf der Webseite: [Aufgaben - Eurodistrict - Wer wir sind](#)



Quelle: CA Forbach Porte de France - erste Phase des Projekts Common Ground SaarMoselle im Rahmen des Common Ground Programms

PRESSEMITTEILUNG

Ansprechperson:

Mathis Gillard | Tel.: 0049 (0)681/506-8010 | mathis.gillard@saarmoselle.org

Pressefotos:

Alle Medien können bei Nennung des Copyrights kostenfrei veröffentlicht werden:
© CA Forbach Porte de France oder © Landeshauptstadt Saarbrücken

Über den Eurodistrict SaarMoselle:

Der Europäische Verbund für Territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) „Eurodistrict SaarMoselle“ wurde 2010 gegründet. Seine Mitglieder sind französische und deutsche Kommunalverbände entlang der Grenze zwischen dem Saarland und Moselle-Est, die insgesamt über 600.000 Einwohnerinnen und Einwohner vertreten.

Der Eurodistrict SaarMoselle widmet sich der Begleitung oder Leitung grenzüberschreitender Projekte in den Bereichen Interkulturalität und Zweisprachigkeit, Wirtschaftsentwicklung, Raumplanung, Mobilität, Gesundheit und Tourismus. Seine Rolle ist es, die Zusammenarbeit zu stärken, Synergien in der Grenzregion zu nutzen und die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner des Raums SaarMoselle zu verbessern.

Präsident des Eurodistrict SaarMoselle ist derzeit Marc Zingraff, Bürgermeister der Stadt Sarreguemines, Präsident der Communauté d'Agglomération Sarreguemines Confluences, Mitglied des Regionalrats Grand Est, zuständig für die Großregion und die regionalen Hochschulen, Vizepräsident des Ausschusses für grenzüberschreitende und internationale Beziehungen.

www.saarmoselle.org | info@saarmoselle.org